

Arbeitsblatt zum neuen Thema „Die Römer“. Du brauchst dafür kein Buch.

1.) Lies dir den Text aufmerksam durch und beantworte die nachfolgenden Fragen.

Die Römer – Teil I: Von der Entstehung bis hin zur größten Ausdehnung

Vor mehr als 2000 Jahren haben die Römer das erste Weltreich auf europäischem Boden begründet. Der Sage nach wurde Rom im Jahre 753 v. Chr. Gegründet. Er und sein Bruder Remus wurden als Kinder ausgesetzt und von einer Wölfin gerettet. Als sie erwachsen waren kehrten sie an die Stelle zurück, an der sie gerettet wurden. Dort wollten sie eine Stadt gründen. In einem Streit erschlug Romulus seinen Bruder Remus.

In Wirklichkeit wurde Rom durch das Volk der Etrusker gegründet. Die Etrusker eroberten eine kleine Siedlung am Fluss Tiber. Um 500 v.Chr. endete die Herrschaft der Etrusker. Rom wurde eine Republik.

Der Feldherr Gaius Julius Caesar, dessen Aussage: „veni, vidi, vici“ (ich kam, ich sah, ich siegte) berühmt wurde, ernannte sich 45. V. Chr. zum Diktator auf Lebenszeit. Bereits ein Jahr später wurde er durch ein Attentat getötet. Ab dem Jahr 27 v. Chr. wird die Republik Rom zum Kaiserreich mit seinem ersten Kaiser „Augustus“.

Unter seiner Herrschaft wächst das Imperium durch Kriege und Eroberungen bis zum Rhein und der Donau, Gallien, Kleinasien, Syrien und Ägypten.

Unter Kaiser Trajan erreichte das Römische Reich seine größte Ausdehnung. Es reichte von Nordafrika über den Mittelmeerraum bis hin nach England.

Fragen zum Text:

- 1) Wer gründete der Sage nach die Stadt Rom?
- 2) Wann wurde Julius Caesar ermordet?
- 3) Wer war der erste römische Kaiser?
- 4) Wie gelangte Rom zu seinem enorm wachsenden Reichtum?
- 5) Wie weit reichte das Römische Reich in seiner größten Ausdehnung? Wann war das?
- 6) Überlege: Was könnte der Grund dafür sein, dass die größte Ausdehnung des Römischen Reiches nicht von langer Dauer war und das Römische Reich nach und nach zerfallen und untergegangen ist?